

Kölliken/A1: Mehrere Auffahrkollisionen führten zu Rückstau

Mehrere Auffahrunfälle führten zu über 10 Kilometern Rückstau. Sechs Fahrzeuge, darunter ein Sattelmotorfahrzeug und ein Lieferwagen, waren beteiligt. Drei Personen mussten zur Kontrolle ins Spital gebracht werden.



Gestern Dienstag, 31. Juli 2018, kurz vor 15.45 Uhr ereigneten sich auf der Autobahn A1, Fahrbahn Bern, kurz vor der Raststätte Kölliken-Nord Verkehrsunfälle zwischen mehreren Fahrzeugen. Die Kollisionen, in welche sechs Fahrzeuge verwickelt waren, führten während der Tatbestandsaufnahme und den Bergungsarbeiten zu mehr als zehn Kilometern Rückstau.

Der Verkehr musste mehr als eine halbe Stunde über den Rastplatz geführt werden, da alle Fahrstreifen durch die Unfallfahrzeuge blockiert waren.

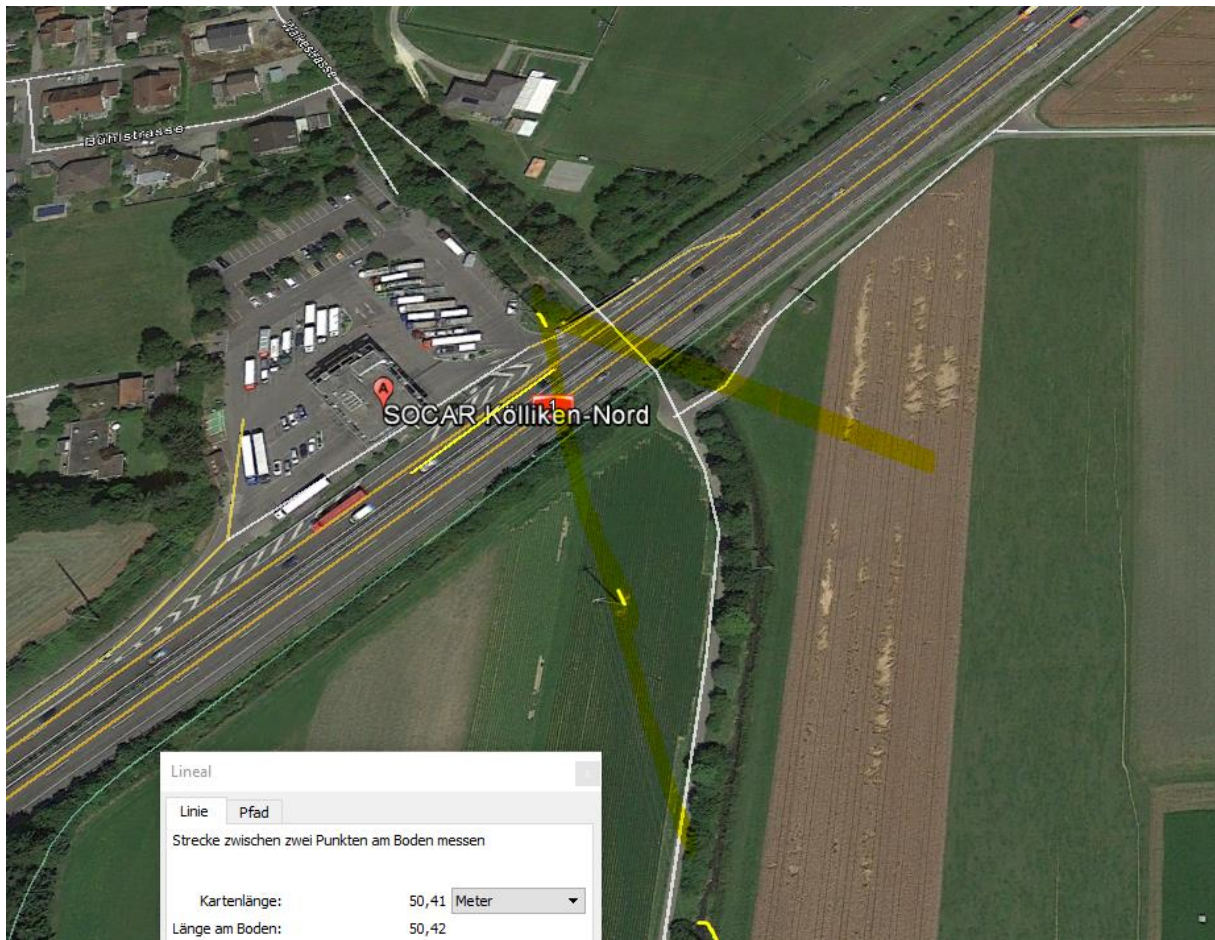
Drei leicht Verletzte

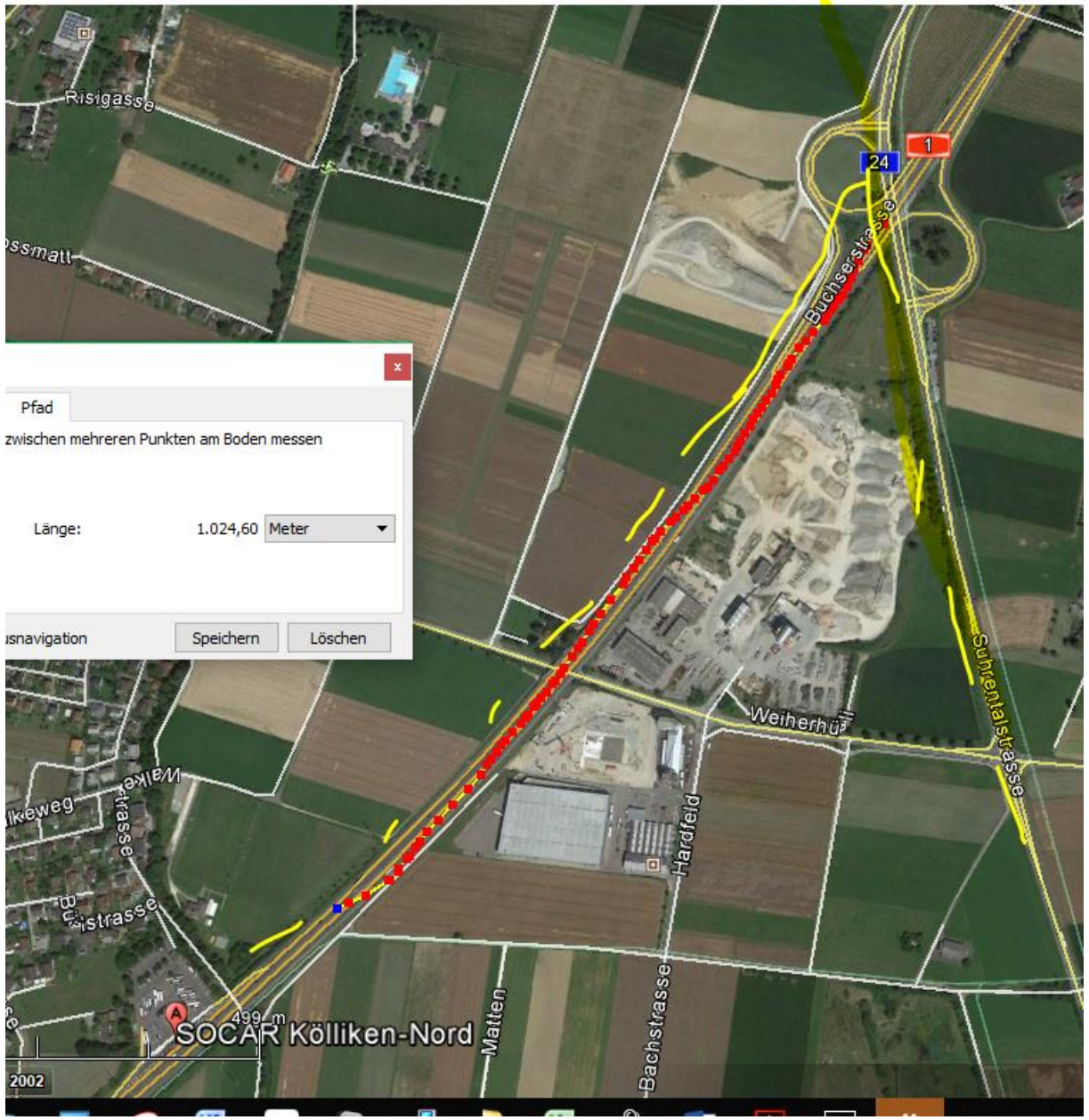
Beim Unfall wurden drei Personen leicht verletzt. Sie mussten zur Kontrolle ins Spital gebracht werden. Der Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Franken. Die Unfallstelle war kurz vor 17.30 Uhr geräumt.

Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen zur Klärung des Unfallhergangs aufgenommen. Die zuständige Staatsanwaltschaft Zofingen-Kulm hat eine Strafuntersuchung eröffnet.

https://www.ag.ch/de/weiteres/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_104512.jsp







Pfad

zwischen mehreren Punkten am Boden messen

Länge: 1.024,60 Meter

Navigation

